

Protokoll Sitzung des Orsrates Bad Salzdetfurth

Sitzungstermin:	Montag, 18.03.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Raum, Ort:	The Bridge - Irish Pub, An der Lamme 3, 31162 Bad Salzdetfurth

Anwesende:

Herr Jürgen Hake	Ortsbürgermeister/in	
Frau Jolanta Tusk	stv. Ortsbürgermeister/in	
Herr Ulrich Henk	Ortsratsmitglied	
Herr Andreas Koschorrek	Ortsratsmitglied	
Herr Niklas Möller	Ortsratsmitglied	ab TOP 2
Herr Reinhard Stoffregen	Ortsratsmitglied	
Frau Madlen Oertel	Protokollführung	

Es fehlten:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 2.1 Straßenmarkierungen
- TOP 2.2 Parken am Papenberg im Kurvenbereich
- TOP 2.3 Sachtsand Hochwasserschutz Kluskamp
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2023
- TOP 4 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift
- TOP 5 Nachlese Hochwasser Dezember 2023
- TOP 6 Müllsammelaktion am 16.03.24
- TOP 7 Antrag der Planungsgruppe Altstadtfest im KVV e.V. um Unterstützung
- TOP 8 Antrag des Bergmannsvereins um Unterstützung für Garagenmiete

- TOP 9 Tanz in den Mai 30.04.24
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 10.1 Versetzung der Glas- und Papiercontainer Schachtstraße
- TOP 10.2 Bürgerparkfest 2024
- TOP 10.3 Errichtung eines Friedwalds
- TOP 10.4 Löcher im Straßenbelag

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt und der Ortsrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form einstimmig festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Einwohnerfragen gestellt:

2.1 Straßenmarkierungen

Ein Bürger bezieht sich auf seine Anfrage zu zusätzlichen Markierungen und Schildern in 30er Zonen der letzten Sitzung (vgl. TOP 2.1 der Sitzung vom 09.10.2024). Ihm sei mitgeteilt worden, dass eine zusätzliche Beschilderung oder Straßenmarkierungen in einer ausgewiesenen 30er Zone nicht zulässig seien. Ihm sei aber aufgefallen, dass beispielsweise in der Justus-von-Liebig Straße oder der Göttingstraße solche Markierungen und An der Lamme ein Schild mit dem Hinweis „Vorfahrt achten“ vor dem Restaurant auf- bzw. angebracht sei. Er bittet die Verwaltung um nochmalige Überprüfung.

Herr Hake berichtet, dass in der letzten Verkehrskommission am 29.02.2024 darauf noch einmal eingegangen worden sei und gesagt wurde, dass kein Halteverbot und keine Vorfahrtsschilder in einer 30er Zone aufgestellt werden.

Herr Koschorrek ergänzt, dass in 30er Zonen solche zusätzlichen Markierungen und Schilder nicht mehr an- bzw. aufgebracht, aber alte auch nicht wieder entfernt werden.

2.2 Parken am Papenberg im Kurvenbereich

Ein Bürger berichtet, dass durch das Parken am Papenberg im Kurvenbereich der Verkehr nicht einsehbar sei.

Herr Hake merkt an, dass ihm dies auch aufgefallen sei. Er werde von der Situation Fotos machen und diese an den Fachbereich 2 schicken. Die momentane Situation mache es auch für Rettungsfahrzeuge problematisch die Straße zu passieren.

2.3 Sachtsand Hochwasserschutz Kluskamp

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zum Hochwasserschutz für den Kluskamp. Er schildert, dass dringend etwas passieren müsse, bei dem letzten Hochwasserereignis haben viele Anwohner Wasser in ihren Kellern gehabt.

Herr Hake berichtet, dass das Einflussbauwerk am TecCenter ausgebaut werden solle. Das andere Bauwerk liege im Eigentum der DB. Es habe dazu auch einen Bürgertermin beim Bürgermeister gegeben. Frau Oertel bestätigt dies.

Der Bürger berichtet, dass es unter den Anwohnern der Straße Überlegungen gebe, sich ein Schlauchsystem anzuschaffen, damit das Wasser nicht in die Keller gelange. Folge daraus sei allerdings, dass sich mehr Wasser an der Kreuzung stauet.

Herr Koschorrek schildert, dass das Thema intensiv im Stadtrat thematisiert werde. In Sachen Hochwasserschutz seien aber immer die Wasserbehörde und der Landkreis angesprochen. Der Ortsrat sei nicht, dass richtige Gremium um dies hier zu diskutieren. Er empfehle, die Anfrage als Einwohnerfrage nochmal im zuständigen Ausschuss oder direkt im Stadtrat zu stellen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2023

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die genannte Niederschrift wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift

Frau Oertel berichtet zu den gefassten Beschlüssen der vergangenen Niederschriften (siehe Anhang zu diesem TOP).

5 Nachlese Hochwasser Dezember 2023

Herr Hake teilt mit, dass er bereits weitergeben habe, dass bei einem weiteren Hochwasserereignis die Bürger die Möglichkeit bekommen sollten Sandsäcke zu erhalten.

Der Termin für die Nachlese Hochwasser habe noch nicht stattgefunden, er werde dazu im Ortsrat berichten.

Bezüglich des Kluskamp und den angesprochenen Einlaufbauwerk werde er auch nochmal Kontakt mit Herrn Hillebrecht aufnehmen.

6 Müllsammelaktion am 16.03.24

Herr Hake berichtet, dass die Müllsammelaktion am Samstag durchgeführt worden sei. Er bedankt sich bei allen die teilgenommen haben. Vor allem der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz und dem Sport-Fischer-Verein Lammetal e.V., der bei der Reinigung des Flusses geholfen habe, spreche er im Namen des Orsrates seinen Dank aus.

Herr Koschorrek lässt vom Vorstand des Sport-Fischer-Verein Lammetal e.V. ausrichten, dass sich der Verein sehr gefreut habe, dass er den Container für die Müllsammelaktion kostenlos mitbenutzen durften. Der Verein reinige zweimal im Jahr die Lamme.

Herr Hake informiert, dass der Container jetzt direkt über die Stadt beim ZAH vorbestellt werde und der Ortsrat sogar eine 50 Euro-Gutschrift für den gefüllten Container erhalte.

7 Antrag der Planungsgruppe Altstadtfest im KVV e.V. um Unterstützung

Herr Hake schildert, dass die Planungsgruppe einen Antrag für Unterstützung für das Altstadtfest in Höhe von 500 Euro gestellt habe. Letztes Jahr habe der Ortsrat mit 250 Euro unterstützt. Er schlägt vor, diesjährig mit 300 Euro zu unterstützen.

Herr Koschorrek unterstützt den vorgeschlagenen Betrag. Er möchte aber ausdrücklich betonen, auch als Referenz für nächstes Jahr, dass es sich mit den 300 Euro schon um eine Erhöhung des sonstigen Zuschusses handle. Es könne nicht jedes Jahr Stück für Stück eine noch höhere Summe festgelegt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die Planungsgruppe Altstadtfest im KVV e.V. für das Altstadtfest diesjährig mit 300 Euro zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8 Antrag des Bergmannsvereins um Unterstützung für Garagenmiete

Herr Hake berichtet, dass der Bergmannsverein einen Kostenzuschuss für die erhöhte Miete der Garagen in der Bahnhofsstraße beantragt habe.

Herr Koschorrek bemerkt, dass das Thema bereits in der letzten Sitzung von Frau Tusk angesprochen worden sei. Sie habe damals vorgeschlagen den erhöhten Mietanteil durch den Ortsrat zu bezahlen. Der Ortsrat habe sich dagegen ausgesprochen. Problematik sei gewesen, dass der Ortsrat alle Vereine gleich behandeln müsse, er könne nicht nur bei einem der Vereine die Garagenmiete anteilig bezahlen, sondern müsse dies dann für alle Vereine tun. Er schlägt vor, dass zunächst nur diesjährig der Ortsrat den Verein für seine Leistungen mit 260 Euro bezuschusse.

Herr Möller unterstützt dies. Er würden den Verein gerne für seine Leistungen unterstützen, dies habe dann nur zufällig die gleiche Höhe wie die Erhöhung der Gargenmiete.

Beschluss: Der Ortsrat beschließt den Bergmannsverein mit 260 Euro zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9 Tanz in den Mai 30.04.24

Herr Hake erklärt, dass Frau Tusk vorgeschlagen habe, den Tanz in den Mai diesjährig am 30.04. stattfinden zu lassen. Um 18 Uhr solle der Maibaum aufgestellt werden. Neben dem Bergmannsverein und dem Spieleleutendorchester solle auch die Band Perfect Past spielen. Der KVV habe dafür gesorgt, dass bis um 1 Uhr morgens auf der Marktplatz getanzt werden dürfe. Der SV Eintracht Sorge für die Getränke, die Gewerkschaft für die Bratwurst.

Herr Möller erkundigt sich, ob es dieses Jahr, wie in den vergangenen Jahren auch, einen Redner gebe.

Herr Hake teilt mit, dass er selber die diesjährige Rede halten werde, von der Gewerkschaft sei leider keiner dafür in Frage gekommen sei. Nach Ostern solle zusammen mit dem KVV Näheres besprochen werden.

10 Mitteilungen und Anfragen

10.1 Versetzung der Glas- und Papiercontainer Schachtstraße

Herr Hake informiert, dass beabsichtigt werde, dass für die Glas- und Papiercontainer in Schachtstraße ein neuer Platz gefunden werden solle, da der jetzige Aufstellungsort im Kurvenbereich sehr unvorteilhaft sei.

10.2 Bürgerparkfest 2024

Herr Hake bringt an, dass sollte es gewünscht sein, dieses Jahr wieder ein Bürgerparkfest auszurichten, bis zur nächsten Sitzung ein Termin festgelegt werden müsse.

10.3 Errichtung eines Friedwalds

Herr Stoffregen erkundigt sich, nach dem Sachstand zur Möglichkeit einer Errichtung eines Friedwaldes im Stadtgebiet.

Frau Oertel erklärt, dass sich die zuständig Sachbearbeitung dies, sobald dies zeitlich möglich sei, prüfe. Sie weist darauf hin, dass der Friedwald ein geschützter Begriff und mit vielen Bedingungen verbunden sei. Die Errichtung eines Friedwaldes liege nicht in der Hand der Stadtverwaltung. Es solle aber geprüft werden, ob eine Bestattung am Baum möglich sei. (siehe auch Anlage zu TOP 4, Sachstandsberichte zum Protokoll v. 28.06.2023)

10.4 Löcher im Straßenbelag

Herr Henk weist darauf hin, dass es viele Löcher im Straßenbelag zum Beispiel in der Göttingstraße gebe. Diese müssten dringend gefüllt werden.

Herr Hake erwidert, dass es einen Plan und einen Straßenkataster gebe, in welcher Reihenfolge die Straßen im Stadtgebiet vom Bauhof kontrolliert werden. Man könne aber auch immer direkt beim Bauhof anrufen, sollte man ein tiefes Straßenloch sehen, der Bauhof fülle das Loch dann innerhalb eines Tages.

Ortsbürgermeister/in

Protokollführung